



**KINO IN NEUSS**

Oberstraße 95 \_ 41460 Neuss \_ 02131 940 002  
www.hitch.de \_ hitch@hitch.de

gefördert von

**Film und Medien  
Stiftung NRW**

**APRIL 2025**

16.00 UHR  
**LIKE A COMPLETE  
UNKNOWN**  
USA 2024 FSK ab 6 140'

16.30 UHR  
**KÖLN 75**  
R Ido Fluk  
D/PL/B 2025 FSK ab 12 116'



16.30 UHR  
**DAS ALTE RHEINLAND IN  
FARBE 2 - DER NIEDERRHEIN**  
R Hermann Rheindorf 100'

Di	1	19.00 UHR <b>HELDIN</b> D/JCH 2025 R Petra Biondina Volpe Da Leonie Benesch, Sonja Riesen 92'	21.00 UHR <b>DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH</b> E 2023 R Patricia Font 95'
Mi	2		
Do	3	19.00 UHR <b>LIKE A COMPLETE UNKNOWN</b> 140'	
Fr	4	<b>keine Vorstellung</b>	
Sa	5	19.00 UHR <b>LIKE A COMPLETE UNKNOWN</b>	
So	6	USA 2024 R James Mangold 140'	
Mo	7	19.00 UHR <b>LIKE A COMPLETE UNKNOWN</b>	
Di	8	USA 2024 R James Mangold Da Timothée Chalamet, Edward Norton, Elle Fanning, Monica Barbaro, Boyd	
Mi	9		
Do	10	19.00 UHR <b>KÖLN 75</b>	21.00 UHR <b>MICKEY 17</b> USA 2024 R Bong Joon Ho Da Robert Pattinson, Naomi Ackie, Steven Yeun, Toni Collette, Mark Ruffalo, Anamaria Vartolomei, Daniel Henshall, Chelsea Li 137'
Fr	11	D/PL/B 2025 R Ido Fluk Da Mala Emde, John Magaro, Michael Chernus, Alexander Scheer, Shirin Lilly Eissa, Enno Trebs, Ulrich Tukur, Jödis Triebel 116'	
Sa	12		
So	13		
Mo	14	19.00 UHR <b>KÖLN 75</b>	21.00 UHR <b>MICKEY 17</b> USA 2024 R Bong Joon Ho Da Robert Pattinson, Naomi Ackie, Steven Yeun, Toni Collette, Mark Ruffalo, Anamaria Vartolomei, Daniel Henshall, Chelsea Li 137'
Di	15	D/PL/B 2025 R Ido Fluk Da Mala Emde, John Magaro, Michael Chernus, Alexander Scheer, Shirin Lilly Eissa, Enno Trebs, Ulrich Tukur, Jödis Triebel 116'	
Mi	16		
Do	17	19.00 UHR <b>WUNDERSCHÖNER</b>	21.15 UHR <b>KÖLN 75</b> D/PL/B 2025 R Ido Fluk Da Mala Emde, John Magaro, Michael Chernus, Alexander Scheer, Shirin Lilly Eissa, Enno Trebs, Ulrich Tukur, Jödis Triebel 116'
Fr	18	D 2025 R Karoline Herfurth Da Karoline Herfurth, Anneke Kim Sarnau, Emilia Schüle, Emilia Packard, Nora Tschirner, Julian Gorsanski, Coco Carjell, Godehard Giese 132'	
Sa	19		
So	20		
Mo	21	19.00 UHR <b>WUNDERSCHÖNER</b>	21.15 UHR <b>KÖLN 75</b> D/PL/B 2025 R Ido Fluk Da Mala Emde, John Magaro, Michael Chernus, Alexander Scheer, Shirin Lilly Eissa, Enno Trebs, Ulrich Tukur, Jödis Triebel 116'
Di	22	D 2025 R Karoline Herfurth Da Karoline Herfurth, Anneke Kim Sarnau, Emilia Schüle, Emilia Packard, Nora Tschirner, Julian Gorsanski, Coco Carjell, Godehard Giese 132'	
Mi	23		
Do	24	19.00 UHR <b>BOLERO</b>	21.15 UHR <b>KÖNIGE DES SOMMERS</b> F 2024 R Louise Courvoisier Da Clément Faveau, Maïwène Barthélemy, Luna Garret, Mathis Bernard, Dimitry Baudry, Armand Sancey Richard, Lucas Marillier, Isabelle Courajeot 90'
Fr	25	F 2024 R Anne Fontaine Da Raphaël Personnaz, Doria Tillier, Jeanne Balibar, Emmanuelle Devos, Vincent Perez, Sophie Guillemin, Anne Alvaro, Alexandre Tharaud 120'	
Sa	26		
So	27		
Mo	28	19.00 UHR <b>KÖNIGE DES SOMMERS</b>	21.00 UHR <b>BOLERO</b> F 2024 R Anne Fontaine Da Raphaël Personnaz, Doria Tillier
Di	29	F 2024 R Louise Courvoisier Da Clément Faveau, Maïwène Barthélemy	
Mi	30	<b>keine Vorstellung</b>	

Programmänderungen sind nicht beabsichtigt, manchmal aber unvermeidlich.

**Heldin** Ein ganz gewöhnlicher Tag auf der Bettenstation einer chirurgischen Abteilung: Schwerverletzte müssen versorgt und Operierte umsorgt werden, während privilegierte, aber egoistische Privatversicherte nach Extrawürsten krähen und das Pflgeteam natürlich mal wieder aufgrund von chronischem Personalmangel völlig unterbesetzt ist. Trotz der Hektik kümmert sich Floria (Leonie Benesch) fachkundig und mit voller Hingabe um ihre Patient\*innen. Obwohl sie alles gibt, geht sie langsam auf dem Zahnfleisch und die Spätschicht scheint mehr und mehr außer Kontrolle zu geraten – bis ihr schließlich ein folgenschwerer Fehler unterläuft.

**Der Lehrer, der uns das Meer versprach** 1935 wird Antoni Benaiges (Enric Auquer) als Lehrer in einem kleinen, abgelegenen Dorf in Burgos, Spanien, eingestellt. Dort baut er eine intensive Beziehung zu seinen Schülern auf, alle im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren. Er gibt ihnen ein Versprechen: Er wird sie zum ersten Mal in ihrem Leben ans Meer bringen. 75 Jahre später stößt Ariadna (Laila Costa), eine Enkelin, einer dieser Schüler, die sich auf die Suche nach ihrem Großvater gemacht hat, auf die wunderbare, aber tragische Geschichte ihres Lehrers und die Geschichte, die sich hinter einem Versprechen verbirgt, das nie eingelöst wurde.

**Like a Complete Unknown** In den USA der frühen 1960er-Jahre träumt der 19-jährige Musiker Bob Dylan (Timothée Chalamet) aus Minnesota von einem Durchbruch in der bedeutsamen Musikszene der lebendigen Großstadt New York. Nur mit seiner Gitarre und spärlichem Gepäck beginnt er als Folksänger in kleinen Clubs aufzutreten und bucht schon bald ganze Konzertsäle aus. Mit seinen bewegenden Texten und seiner mystischen, stillen Art klettert Dylan in rekordschnelle an die Spitze der Charts und wird schnell zu einem Weltstar. Zwei Liebesgeschichten prägen seinen Aufstieg, die zu Sylvie Russo (Elle Fanning), sowie zu der Sängerin Joan Baez (Monica Barbaro), mit der er häufig gemeinsam auf der Bühne steht. Doch der Sänger fühlt sich inmitten des Hypes festgefahren und eingeschränkt in seinem künstlerischen Schaffen, was schließlich in einem rebellischen und legendären Auftritt auf dem Newport Folk Festival 1965 gipfelt, wo Bob Dylan erstmalig zur Elektrogitarre greift.

**Köln 75** Vera Brandes (Mala Emde) ist nur ein Teenager, so scheint es, doch schon bald nicht mehr wegzudenken us

der Musik-Szene der Siebzigerjahre. Als Konzertveranstalterin hat sie bereits die größten Namen nach Deutschland geholt – gegen den Willen ihrer Eltern und gegen die Widrigkeiten einer Musikwelt, die nur müde lächelt, wenn sich eine junge Frau in einer Branche behauptet, die als Männerdomäne gilt. Doch Vera geht beharrlich ihren Weg und setzt für ihren großen Traum alles aufs Spiel: Keith Jarrett (John Magaro), ein virtuoser Jazz-Pianist, soll am späten Abend des 24. Januar 1975 in der Kölner Oper auftreten. Alles ist vorbereitet, doch dann überschlagen sich die Ereignisse. Die Katastrophe vor Augen, muss Vera Brandes ein Konzert retten, das in die Geschichte eingehen wird...

**Wunderschöner** Body Positivity, Selbstakzeptanz und Selbstbestimmung: Alles leichter gesagt als getan, in einer Welt, die einem einredet, man sei nicht genug. Fünf Frauen verschiedenen Alters hadern mit ihrem Selbstbild und den Ansprüchen, die sie selbst, die Gesellschaft und die Männerwelt an sie stellen. Was wäre, wenn sie aufhören würden, ihren Selbstwert daran festzumachen, begehrenswert zu sein?

**Bolero** Paris 1928: Der Komponist Maurice Ravel erhält von der exzentrischen Tänzerin Ida Rubinstein den Auftrag, die Musik für ihr nächstes Ballett zu komponieren. Sie wünscht sich etwas Sinnliches und Betörendes. Ravel sieht sich zunächst nicht in der Lage, etwas zu Papier zu bringen. Er sucht Inspiration in seinem Alltag und taucht tief in sein Innerstes ein, setzt sich mit den Misserfolgen seiner frühen Jahre, dem Bruch durch den Ersten Weltkrieg und der unmöglichen Liebe zu seiner Muse Misia Sert auseinander. Eine scheinbar zufällige Idee wird die Grundlage für seinen größten Erfolg, ein faszinierendes und einzigartiges Werk, das dem Komponisten zu Weltruhm verhelfen wird: der Bolero. Alle 15 Minuten ist irgendwo auf der Welt der Bolero zu hören. Mit seinem gleichbleibenden, geradezu hypnotischen Rhythmus zählt das Werk zu den meistgespielten Orchesterstücken der Musikgeschichte. Doch wer war der Mann, der dieses zeitlose Meisterwerk erschaffen hat und was ist die Geschichte hinter der eingängigen Melodie, die bis heute Menschen auf der ganzen Welt fasziniert?

Mit **Mickey 17** meldet sich der gefeierte südkoreanische Regisseur Bong Joon-ho nach seinem Erfolgsfilm „Parasite“ auf die große Leinwand zurück. Michael Barnes (Robert Pattinson), genannt Mickey tritt eine anspruchsvolle Stelle als sogenannter Expendable auf dem Raum-

schiff Drakkar an. Mit ihm befinden sich hunderte Kolonist\*innen an Bord, die neue Planeten besiedeln sollen, nachdem Mickey diese auskundschaftet. Sein Job ist mit einem hohen Risiko verbunden, stirbt er bei einer der Erkundungsmissionen auf unerforschten Planeten, wird er mithilfe eines Bioprinters kurzerhand geklont. Sieben Mal ist Mickey bereits ums Leben gekommen, nur um neu ausgedruckt zu werden. Seine Erinnerungen werden hierfür im Raumschiff abgespeichert, damit jeder Klon stets auf dem Stand des vorigen ist und seine Arbeit unbehelligt fortsetzen kann.

**Könige des Sommers** Totone ist jung, temperamentvoll, unbekümmert. Seine Zeit verbringt er am liebsten mit seinen Kumpels, geht tanzen und flirtet. Bis die Realität ihn einholt. Plötzlich muss er Verantwortung für seine kleine Schwester und den runtergekommenen, elterlichen Hof im französischen Jura übernehmen. Um für den Lebensunterhalt zu sorgen, schmiedet er einen Plan: Er will den besten Comté-Käse herstellen. Immerhin winken dem Jahrgangssieger außer einer Goldmedaille 30.000 Euro Preisgeld. Unterstützt wird Totone von seinen Freunden, seiner Schwester und von seiner großen Liebe Marie-Lise. Auch wenn die nicht immer ganz exakt in die fragwürdigen Methoden von Totone eingeweiht ist.

**Das alte Rheinland in Farbe 2 - Der Niederrhein** Nach dem Sensationserfolg von Teil 1 von „Das alte Rheinland in Farbe“ zeigt uns Hermann Rheindorf im neuen 2 Teil den Niederrhein vor 100 Jahren im Film. Der Niederrhein vor 100 Jahren in historischen Filmaufnahmen, liebevoll restauriert und koloriert. Mit einer Fülle an Filmaufnahmen, wie sie noch nie öffentlich zu sehen war. Mit Landgängen in alle großen Städte zwischen Bonn und Nijmegen. Natürlich ist auch Neuss mit den ältesten bekannten Filmaufnahmen vertreten. Dazu idyllische Städtchen, Schwernindustrie, Schifffahrt und die Wunder der Natur. Es ist diese Gleichzeitigkeit von Geschichte und Gegenwart, von laut und leise, von kräftig und zart, durch die uns der Niederrhein immer wieder verblüfft. Und Christian Brückner, bekannt als deutsche Stimme Robert DeNiros erzählt uns die spannenden Geschichten hinter den bewegten Bildern. Als besonderes Extra lässt uns eine Lippenleserin sogar mithören, was die Menschen damals flüchtig in die Kamera quatschten. Eine Filmreise von besonderem historischen Wert